

**Schulwandkarten**

aus dem Verlage von

**H. Wagner & E. Debes in Leipzig.**

[14927]

**Debes' physikalische Wandkarte des Deutschen Reiches.** 6 Blatt in Farbdruck. 180 Cm. lang, 160 Cm. hoch. Preis: 6 M.; aufgezogen 13 M. ord. In Rechnung 4 M. 50 S., bar 4 M.; aufgezogen nur bar 9 M. 50 S.

**Debes' physikalische Wandkarte der Erde in Mercators Projektion.** 8 Blatt in Farbdruck. 250 Cm. lang, 180 Cm. hoch. Preis: 12 M., aufgezogen 21 M. ord.; bar 9 M., aufgezogen bar 16 M.

Durch vollständige Übereinstimmung mit den Debes'schen Atlanten für Mittel- und Oberstufe empfehlen sich vorstehende Wandkarten namentlich solchen Anstalten, in denen jene bereits zur Einführung gelangten.

**Debes' Schulwandkarte des Grossherzogtums Hessen.** 6 Blatt in Farbdruck. 180 Cm. hoch, 140 Cm. breit. Preis: 9 M., aufgezogen 20 M.

Auf Wunsch Großh. Ministeriums des Innern hergestellt und den Schulen zur Anschaffung besonders empfohlen.

In Rechnung 6 M. 75 S., bar 6 M.; aufgezogen nur bar 15 M.

**Wandkarte des Herzogtums Anhalt.**

Herausgegeben von der Herzogl. Anhaltischen Regierung, Abteilung für das Schulwesen in Dessau. 6 Blatt in Farbdruck. 114 Cm. hoch, 168 Cm. breit. Preis: 12 M. 50 S., aufgezogen 20 M. ord.; bar 10 M., aufgezogen 15 M. 50 S.

[14928] Den Herren Sortimentern, Antiquaren und Leihbibliotheken sei bestens empfohlen:

**Das Titel-Verzeichniss der erzählenden volkst. wissenschaftl. Werke, nach den Schlagwörtern geordnet.**  
PREIS: gehftet 6 M. baar.  
ALTONA. Verlag von A. C. REHER.

Fachpresse und erste Sortimenter-Firmen haben sich wiederholt anerkennend geäußert.

**Sensationelle Broschüre!**

[14929]

**Traurige Gestalten**

auf

**christlichen Kanzeln**

dem christgläubigen protest. Volke vorgeführt von

**Dr. Joseph Rebbert,**

Professor der Theologie, Redakteur des „Leo“.  
H. 8<sup>o</sup>. 32 S. Preis 10 S. ord.

In Rechnung mit 33 1/2%, bar 40% und 11/10 Exemplare.

Wir bitten zu verlangen.

Paderborn, Bonifacius-Druckerei.

**Berühmte Bildnisse**

[14930]

vom

**Kaiser Wilhelm.**

a) In ganzer Figur.

Nach Gustav Richter, Kürassieruniform. E., I., S., B., K.

„ B. Ploekhorst, Paradeuniform. E., I., S., B., K.

„ P. Bülow, Im Mantel. I., B., K.

b) In halber Figur (Kniestück).

„ Angeli, Generalsuniform. E., I., S., B., K.

„ Dielitz, Generalsuniform. E., I., B., K.

c) Brustbild.

„ Gustav Richter, Interimsuniform mit weißer Weste. I., B., K.

„ Dielitz, Generalsuniform. E., I., B., K.

d) Reiterbildnisse.

„ Camphausen. Hochformat. E., I., S., K.

Die Buchstaben E., I., S., B., K. bezeichnen die vorhandenen Formate und zwar bedeutet

E. = Extraformat 45 M. ord., 30 M. netto; auf Chine 50 M. ord., 33 M. 35 S. netto.

I. = Imperialformat 12 M. ord., 8 M. netto; auf Chine 15 M. ord., 10 M. netto.

S. = Salonkarte 6 M. ord., 4 M. netto.

B. = Boudoirkarte 3 M. ord., 2 M. netto.

K. = Kabinettkarte 1 M. ord., 60 S. no.

Wir bitten, Ihren Bedarf baldigst zu decken und zeichnen

Hochachtend

Berlin, 9. März 1888.

Photographische Gesellschaft.

[14931] Im Verlage von  
**F. & O. Brockmann's Nachfolger**  
(R. Tamme) in Dresden

sind erschienen

nach vorzüglichen Kreidezeichnungen von  
**L. Rudow**

Photographien der Brustbilder

von:

**Kaiser Wilhelm I.**

**König Albert von Sachsen.**

**Kaiser Friedrich III.**

**Reichskanzler Fürst Bismarck.**

**Feldmarschall Graf Moltke.**

In den Ausgaben:

Imperial à 10 M.,

A. (Royal) à 6 M.,

B. (Folio) à 3 M.,

Kabinettkarte à 60 S.,

sowie in

Kaiserausgabe (auf schwarzem Karton)  
3 M. 50 S.

Mit 40% Rabatt.

**Neue Urteile**

über die Königsphantasien.

[14922]

Im „Leipziger Tageblatt“ vom 9. März schreibt Dr. Adolf Weiske:

Die Königsphantasien. Eine Wanderung zu den Schlössern König Ludwigs II. von Bayern. Mit Illustrationen nach ca. 200 Meisteraufnahmen Josef Alberts. Von Arthur Kennell. Heft 2. Preis 1 M. 50 S. Leipzig, Verlag der Literarischen Gesellschaft, Philipp Vorhauer, 1888. — Was der Prospekt versprochen und das erste Heft des Werkes in der verführerischsten Weise zu erfüllen begonnen hatte, das fährt das vorliegende zweite Heft in der unverfälschten Weise fort zu halten. Der Kern des Werkes sind, ohne den gediegenen Kennellschen Text auch im mindesten unterschätzen zu wollen, die absolut naturgetreuen, der märchenhaften Wirklichkeit auf Schritt und Tritt folgenden Darstellungen des königlichen Schaffens. So wird denn im zweiten Hefte in der Vorführung der Herrlichkeiten Herrenschmies fortgefahren. Dem „Oeil de boeuf“ schließt sich das große Paradeszimmer in verschiednen großen Ansichten seiner Teile an. Meint man, daß kein kömmender Saal auch nur ähnliche Pracht entfalten könne, so bringt doch schon der nächste, das Kabinet des Königs, das Beratungszimmer, neues Staunen. Natürlich ist auch hier wieder alles Versailles, aber ein großartiges, wunderbares, gegenüber dem heutigen wirklichen verwüsteten und durch Ludwig Philipp restaurierten. Nächst dem werden auch noch Teilansichten aus dem Kriegs- und Friedenssaal und der unvergleichlichen Spiegelgalerie vorgeführt. Durch diese Räume leitet zugleich auch der Text in angenehmer, warm begeisterter, aber doch stets auf dem Boden der Wirklichkeit stehender Sprache. Eine gewisse Ungebild in der Erwerbung der noch versprochenen 14 Hefte dieses Prachtwerkes ist sicher bei jedem Leser unvermeidlich. Adolf Weiske.

Wir verweisen\* auch auf die Sonntagsbeilage vom 26. Februar des Berliner Tageblatts, das unser Unternehmen in der rühmendsten Weise besprach.

Die Berl. Morgenzeitung nannte unser Werk eine Bierde für Museen und Bibliotheken. Leipzig.

Verlag der Literarischen Gesellschaft  
(Ph. Vorhauer).

**Verlag von Theodor Fischer**  
in Kassel und Berlin.

[14933]

Ich bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen:

**König Wilhelm**  
**und sein Heer.**

Erinnerungsblätter

an das 25jährige Jubiläum der  
ruhmvollen Armee-Reorganisation  
im Jahre 1860.

20 Blatt in eleganter Mappe, gemalt von  
**Carl Sellmer.**

23 M. ord.

Exemplare stelle à cond. zur Verfügung.  
Eine nochmalige Besendung an Militärs dürfte  
jetzt nicht ohne Erfolg sein.

Kassel, den 12. März 1888.

Theodor Fischer.